

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2013)
Heft: 87

Artikel: Das "alte Nanali" ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt
Autor: Schmid, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chur bringt Relikt ins Saurer-Museum nach Arbon

ARBON. Auch wenn schon viele Besucher das Saurer-Museum erlebt haben, lohnt sich ein Besuch dank neuer Fahrzeuge immer wieder. Das Fahrzeug, das dieses Jahr nach Arbon zurückkehrte, entpuppte sich als «BLD-Spritzen- und Schwemmwagen-Gefährt». Seit 1932 versah es die Dienste in Chur. Eine Churer Delegation, angeführt von Stadtrat Tom Leibundgut, hatte das Gefährt überbracht. In Arbon hat es nun seinen alten Standort gefunden und dürfte einige Besucher anlocken. Das Vehikel erschien, wie Vereinspräsident Ruedi Bär sagte, im Originalzustand am alten Platz.

Caminhao wieder fahrtüchtig

Acht renovierte Fahrzeuge beheimatet das Museum, darunter ein Postauto mit Jahrgang 1948. Ein Glanzstück steht nun mit dem

Caminhao Saurer 1911 für den «Roll-out» bereit. Das wohl älteste Originalvehikel aus der Werkstatt in Arbon wurde vor einigen Jahren aus Brasilien in die Schweiz zurückgeholt. In Freiwilligenarbeit wurde der Lastwagen revidiert.

Markenrechte und Fahrzeuge

Im weiteren werde der Textilsbereich von Saurer als Teil von Oerlikon Saurer aufgeteilt. Dabei gehe es um Markenrechte und um Fahrzeuge. «Wir konnten uns mit OC-Oerlikon einigen», so Bär. «Die von uns erworbenen Markenrechte an der «Schnürlischrift» und am «Treppengiebel» geben wir frei für die Wiederverwendung auf neue Saurer-Textilmaschinen.» Im Gegenzug erhielten sie rechtliche Unterstützung bei der Durchsetzung der Markeninteressen in über 50 Ländern. (käs/lim)



Stadtrat Tom Leibundgut überreichte Ruedi Bär, Präsident vom Oldtimer Club Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.

«Nanali» ist im Museum

Der ausgediente Sprengwagen von Chur ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt

vs. Bis in die späten 1980er Jahre hat der 1932 in Arbon gebaute Saurer seine Dienste als Sprengwagen in Chur geleistet. Nun ist von einer Churer Delegation das «alte Nanali» zu seinem neuen Standort ins Saurer-Museum in Arbon gebracht worden.

«Es ist ein grosser Tag für uns alle», begrüsst der Präsident vom Oldtimer Club Saurer, Ruedi Bär, am

Vormittag des 6. April 2013 die von Stadtrat Tom Leibundgut angeführte Churer Delegation. Diese kam mit einem besonderen Geschenk nach Arbon, dem über 13 Tonnen schweren einstigen Saurer-Sprengwagen, der jahrzehntelang zur Reinigung der Churer Strassen im Einsatz war. Mit leiser Wehmut aber auch Freude wurde das Fahrzeug den neuen Besitzern übergeben. Das «alte

Nanali», wie es in Chur liebevoll genannt wurde, wird fortan im Saurer Museum zu sehen sein. Der Oldtimer Club Saurer, Betreiber des Museums, belässt den 11-jährigen Sprengwagen bewusst im letzten Betriebszustand. «Wir werden aber, verspricht Ruedi Bär, den Motor komplett überholen, so dass auch dieses Fahrzeug die nächsten hundert Jahre noch fahren wird.»

Eine Bereicherung für das Museum

Der Churer Sprengwagen ist einer von 15 in Arbon ausgestellten aussergewöhnlichen Oldtimern

ab 70 Jahre lang gehörte der Sprengwagen dem Churer Stadtrat. Nun ist er ins Saurer-Museum in Arbon gebracht worden.

Das Fahrzeug vom Typ 50L, 1932 in der Stadt Chur gefertigt, diente hauptsächlich als Sprengwagen. Im Frühling wurde mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräuche die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Geschenk mit Bedingungen. Dem wurde das Fahrzeug als Geschenk übergeben, damit es im Saurer-Museum in Arbon ausgestellt werden kann. Der Stadtrat von Chur hat das Fahrzeug als Geschenk an das Saurer-Museum abgegeben. Der Stadtrat von Chur hat das Fahrzeug als Geschenk an das Saurer-Museum abgegeben.

Das Fahrzeug vom Typ 50L, 1932 in der Stadt Chur gefertigt, diente hauptsächlich als Sprengwagen. Im Frühling wurde mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräuche die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Das Fahrzeug vom Typ 50L, 1932 in der Stadt Chur gefertigt, diente hauptsächlich als Sprengwagen. Im Frühling wurde mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräuche die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Das Fahrzeug vom Typ 50L, 1932 in der Stadt Chur gefertigt, diente hauptsächlich als Sprengwagen. Im Frühling wurde mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräuche die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.



Stadtrat Tom Leibundgut (links) überreichte Ruedi Bär, Präsident vom Oldtimer Club Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.

Das „alte Nanali“ ist an seine Geburtsstätte zurückgekehrt

Bis in die späten 1980er Jahre hat der 1932 in Arbon gebaute Saurer regelmässig seine Dienste als Sprengwagen in Chur geleistet. Nun ist von einer Churer Delegation das «alte Nanali» zu seinem neuen Standort ins Saurer-Museum in Arbon gebracht worden.

«Es ist ein grosser Tag für uns alle», begrüsst der Präsident vom Oldtimer Club Saurer, Ruedi Bär, am Vormittag des 6. April 2013 die von Stadtrat Tom Leibundgut angeführte Churer Delegation. Diese kam mit einem besonderen Geschenk nach Arbon, dem über 13 Tonnen schweren einstigen Saurer-Sprengwagen, der jahrzehntelang zur Reinigung der Churer Strassen im Einsatz war.

Im Frühling wurden mit dem Wasser aus dem rund vier Kubikmeter-Tank via zwei Feuerwehrschräuche die Strassen vom Schmutz und Salz gereinigt, wobei zuerst immer die Altstadt, und zwar wenn möglich vor Ostern, geputzt wurde. Im Sommer kam der Sprengwagen zum Einsatz, wenn der bis 40 Grad heisse Asphalt mit Wasser aus den Wenderohren und zusätzlich aus den Seitendüsen gekühlt werden musste und im Winter war der Saurer mit Schneepflug unterwegs.

Noch bis 2005 wurden jeweils im Sommer als Attraktion ab und zu die Strassen mit dem zum «alten Nanali» mutierten Saurer Lastwagen mit Wasser besprengt.

Geschenk mit Bedingungen

Dann wurde das Fahrzeug «altershalber» eingestellt, geriet aber nie in Vergessenheit. Bei einem Besuch im Saurer Museum in Arbon sei der Zündfunke gesprungen, erklärt Stadtingenieur Peter Dürst. Die Übergabe des Churer Sprengwagens an den Museumsbetreiber, den Oldtimer Club Saurer, wurde aufgegleist und am 6. April abgeschlossen. «Wir sind froh und überzeugt, dass das altherwürdige Fahrzeug, trotz einwenig Wehmut, beim neuen Besitzer am idealen Ort ist», so Peter Dürst. Allerdings seien an die Schenkung auch Bedingungen geknüpft. «Standort des Fahrzeuges ist zwingend das Saurer Museum, es muss gepflegt und gewartet werden und Chur hat das alleinige Rückkaufsrecht». Fortan ist also das «alte Nanali» aus Chur eines von 15 ausgestellten schweren Nutzfahrzeugen im Saurer Museum und ist dort, in Gesellschaft von Postautos, Militärfahrzeugen und Feuerwehrautos zu bestaunen.

Auch Stadtrat Tom Leibundgut zeigte sich erfreut über das neue Zuhause des Oldtimers. «Allerdings wurmt es mich einwenig», sagt er, «dass der Sprengwagen noch nie als Abschluss der Schlagerparade die Churer Strassen geputzt hat». Diesen Einsatz, erwiderte Ruedi Bär vom Oldtimer Club, könne man durchaus auf dem Wunschzettel behalten...

Infos zum Saurer Museum unter www.saureroldtimer.ch

Text und Fotos: Walter Schmid



1 Stadtrat Tom Leibundgut (l.) übergibt Ruedi Baer, Präsident vom Oldtimerclub Saurer, den Zündschlüssel des Sprengwagens aus Chur.

2 Abschied vom «alten Nanali»: Garagenleiter Armando Cadosch, Stadtrat Tom Leibundgut, Peter Greminger (ehem. Leiter Garagen), Stadtingenieur Peter Dürst und Thomas Accola vom Werkbetrieb.



3 Der städtische Garagenleiter Armando Cadosch zeigt seinem Vorgänger Peter Greminger – er hat seinerzeit bei Saurer in Arbon die Berufslehre absolviert – wo zum letzten Mal Hand am Motor angelegt wurde.



4 Oldtimer Club Saurer: Mitgliederausweis 2013 von 600 Personen mit dem Sprengwagen aus Chur.